

46

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

---

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. Oktober 1915, nachm. 2 Uhr.

---

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in Es-dur für Orgel (Peters, Bd. III).

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847)

„Verleih' uns Frieden gnädiglich“, Gebet für Chor und Orchester.

(Rom 1831.)

Verleih' uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten!  
Es ist ja doch kein anderer nicht,  
Der für uns könnte streiten,  
Denn du, unser Gott, alleine.

Luther.

3. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 171, V. 2 (Mel. v. Luther.)

Mel.: Ein' feste Burg —

Mit unsrer Macht ist nichts getan,  
Wir sind gar bald verloren;  
Es streit' t für uns der rechte Mann,  
Den Gott hat selbst erkoren,  
Fragst du, wer der ist?  
Er heißt Jesus Christ,  
Der Herr Zebaoth,  
Und ist kein anderer Gott,  
Das Feld muß er behalten.

Luther.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild“, Kantate für Chor, Solo, Orchester, Cembalo und Orgel (Kantate Nr. 79 in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft).

a) Chor:

Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre; er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

(Psf. 84, 12.)